

Apollonia Rahn gibt nach 25 Jahren aktiver ehrenamtlicher „Kneipparbeit“ ihre Ämter in jüngere Hände

Führungswechsel beim Kneipp-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz



Nach 25 Jahren aktiver „Kneipparbeit“ ist es Apollonia Rahn auf der Landeshauptversammlung des Kneipp-Bund Landesverbandes Rheinland-Pfalz in Mainz gelungen, den Landesverband in jüngere Hände zu übergeben.

Nach langem Bitten und Drängen von Vereinsvorständen verschiedener Kneipp-Vereine aus Rheinland hat sie 2012 den fast vor der Insolvenz stehenden Kneipp-Bund Landesverband Rheinland Pfalz e.V. zusätzlich zu ihrer Aufgabe als Vorsitzende des Kneipp-Vereins Speyer übernommen mit dem Ziel, innerhalb der Wahlperiode von vier Jahren, den Verband wieder in finanziell geordnete Bahnen zu bringen.

Apollonia Rahn konnte nun den Landesverband wohl geordnet und finanziell gut ausgestattet in jüngere Hände an Manfred Tönnies, Koblenz, übergeben. Als Landesvorsitzende hat sie nicht nur den Verband in schwarze Zahlen geführt, sie hat alle Kneipp-Vereine in Rheinland-Pfalz

finanziell, soweit es sich um Veranstaltungen im Sinne der fünf Kneipp-Säulen gehandelt hat, unterstützt. Die Vereine hat sie einheitlich mit einem professionellen Outfit (Rollups, Messwand uvm.) ausgestattet und unzählige Veranstaltungen in Rheinland Pfalz organisiert und zum Teil mitgestaltet.

Bereits 2015 übergab sie den Kneipp-Verein Speyer ebenso wohl geordnet und finanziell gut ausgestattet in jüngere Hände an Rita Lorenz. Unter ihrer Führung wuchs der Kneipp-Verein Speyer sehr schnell auf weit über 1000 Mitglieder zum größten Kneipp-Verein in Rheinland-Pfalz. Auch in Speyer war es ihr gelungen, jährlich ein umfangreiches Gesundheitsprogramm für Mitglieder und Nichtmitglieder zusammenzustellen.

Nun freut sich Apollonia Rahn auf den „UNRUHESTAND“.

Kontakt:
Kneipp-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
manni.toennes@t-online.de
www.kneippbund-rheinland-pfalz.de